

Die Raute

Informationen, Fakten und Meinungen

Rathausdienst

Informationsschrift der
CSU-Stadtratsfraktion Neumarkt

Nr. 75

Informationen der



zum
Bürgerentscheid
am
30.11.2003



NEIN zu den ewigen NEIN-Sagern!

Bürgerentscheid am 30.11.2003

NEIN den NEIN-Sagern

Die Entwicklung einer Stadt braucht immer wieder mutige, aber auch sorgfältig abgewogene und richtige Entscheidungen. Der Stadtrat von Neumarkt hat nach intensiven Diskussionen viele solche Entscheidungen getroffen. Das hat der Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern bisher immer gut getan.

Madeisky, Glossner, Kopp, Ries & Co. haben folgende Projekte geschlossen oder einzeln abgelehnt und bekämpft:



Fritz Berger GmbH & Co. KG Neubau an der Habersmühle mit einer Investition von ca. 20 Mio. Euro, 184 Arbeitsplätze - Sicherung des Standorts Neumarkt



Delphi Automotive Systems Deutschland GmbH Neubau des Werks Süd an der Langen Gasse mit einer Investition von 13,6 Mio. Euro, 250 Arbeitsplätze - Sicherung des Standorts Neumarkt



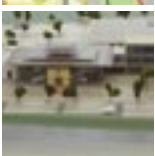
Pfleiderer AG, Neubau von Werk III an der Dreichlinger Straße mit einer Investition von 107,4 Mio. Euro, ca. 400 Arbeitsplätze - Sicherung des Standorts Neumarkt



Ortsumgehung Pölling derzeit Baubeginn der dringend notwendigen Umgehungsstraße mit einem Investitionsvolumen von 17,4 Mio. Euro



Äußerer Ring Bau des Berliner und Münchner Rings in den 80er Jahren mit einem Investitionsvolumen von 16,8 Mio. Euro - Wo wären wir heute ohne unsere Umgehungsstraße? Der gesamte Verkehr am Unteren Tor oder wie?



Automobile Fischer derzeit Beginn des Neubaus eines modernen AUDI- und VW-Autohauses an der Nürnberger Straße (neben BAYWA) mit einem Investitionsvolumen von ca. 10 Mio. Euro, 70 - 80 Arbeitsplätze



Museum Lothar Fischer Neubau eines Museums neben der Stadtbibliothek durch eine Stiftung, mit einem Investitionsvolumen von 2,6 Mio. Euro, und einigen Arbeitsplätzen



Stadthalle mit Tiefgarage beschlossener Neubau mit einem Investitionsvolumen von rund 20 Mio. Euro und einer Reihe von neuen Arbeitsplätzen



Landesgartenschau 1998 Ausrichtung der Landesgartenschau mit einem Investitionsvolumen von rund 12 Mio. Euro, einem positiven Betriebsergebnis und einem dauerhaft schönen Park. Freiwillige Helfer pflegen ehrenamtlich die Grünanlage und sparen dem Neumarkter Steuerzahler jährlich rund 116.000 Euro. ("Initiative des Guten Willens")

NEIN den NEIN-Sagern

- 10.708 Bürgerinnen und Bürger haben am 21. September für die Stadthalle am Stadtpark gestimmt, das sind 67,37% der Wähler. Jeder echte Demokrat akzeptiert diese getroffene Entscheidung.
Wir bitten Sie daher am 30. November mit **NEIN** zu stimmen.
- Der Standort für die Stadthalle am Stadtpark ist klar entschieden.
Der Architektenwettbewerb läuft in seiner letzten Stufe. 56 Architekten aus ganz Europa haben hierfür konkrete Vorschläge abgegeben. Soll dieser große Aufwand umsonst gewesen sein?
Stimmen Sie am Sonntag mit **NEIN!**
- Der Kampf der BI für eine Stadthalle auf dem alten Schlachthofgelände hebt das Votum der Neumarkter Bürger vom 21. September 2003 nicht auf.
Eine 2. Stadthalle ist für Neumarkt überflüssig!
Stimmen Sie am Sonntag mit **NEIN!**
- Unsere Wirtschaft braucht Impulse und konkrete Aufträge, keine sinnlose Verzögerung. Lassen Sie eine Blockade nicht zu! Setzen Sie ein Zeichen gegen die Blockierer!
Stimmen Sie am Sonntag mit **NEIN!**
- Unsere Kulturlandschaft darf nicht still stehen; sie braucht Offenheit, Toleranz und eine positive Weiterentwicklung. Setzen Sie ein Zeichen gegen den Stillstand!
Stimmen Sie am Sonntag mit **NEIN!**
- Der Standort für die Stadthalle ist durch eine klare demokratische Mehrheit von 67,37% entschieden. Weisen Sie den Dauer-Angriff der Ego-kraten auf demokratische Entscheidungen zurück!
Stimmen Sie am Sonntag mit **NEIN!**
- Für das Untere Tor bringen Bürgerinnen und Bürger im laufenden Agenda-Prozess viele positive Überlegungen ein: Einkaufen... Eislaufen... Freizeit... Dienstleistung... Gesundheit... Verwaltung... Fachhochschule... Kino usw.
Lassen Sie solche Ideen und Entwicklungen in den Bürgerforen nicht durch Besserwisser kaputt machen!
Stimmen Sie gegen die Verhinderer! Stimmen Sie am Sonntag mit NEIN!

(Helmut Jawurek)
CSU-Stadtverbandsvorsitzender

(A. Karl)
Oberbürgermeister

(Arnold Graf)
Bürgermeister und
CSU-Fraktionsvorsitzender

NEIN

den
NEIN-Sagern

Bürgerentscheid am 30.11.2003

- Muster -

Stimmzettel

für den Bürgerentscheid über das
Bürgerbegehren

„Weiterentwicklung am Unteren Tor“
am 30.11.2003
in der Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Sind Sie dafür, dass eine Stadthalle als Teil eines Neumarkter Bürgerzentrums auf dem Gelände „Unteres Tor“ an der Dammstraße (altes Schlachthofgelände) gebaut wird, bei dem das bestehende Aldi-Parkhaus mit einbezogen werden soll, wobei die Stadt hierfür anstreben soll, bestehende Verträge zu lösen, die der Planung einer Stadthalle entgegenstehen?

Ja



Nein



Sie haben hier eine Stimme

Gehen Sie hin!

Stoppen Sie Verhinderer und Blockierer! - Stimmen Sie mit NEIN

Damit es positiv weitergeht in Neumarkt! - Danke!